

# Pflegeanleitung für Holz, Linoleum und Kork

## Reinigung

Für die regelmäßige Reinigung geölter Flächen ca. 40 bis 50 ml **Biofarben Pflanzenseife** auf 5 l lauwarmes Wasser geben und nebelfeucht (nicht mit tropfendem Lappen) mit dem **Biofarben Mopp** aus Baumwollfaser wischen. Bitte keine Mikrofaser-Mopps verwenden, da der Ölfilm durch die raue Faserstruktur angegriffen wird.

## Intensivreinigung und Nachölen

Zur Intensivreinigung vor der Nachbehandlung bereits geölter Flächen **Biofarben Intensivreiniger** 1:20 bis 1:40 mit Wasser verdünnen.

Vorsicht bei gerbsäurehaltigen Hölzern wie Eiche oder Robinie: Da sich hier Verfärbungen ergeben können, bitte Vorversuche durchführen und die Konzentration entsprechend einstellen!

Anschließend mit klarem Wasser neutralisieren.

Nach der Trocknung muss der Boden nach einer Intensivreinigung neu eingepflegt werden. Hierzu bieten sich wahlweise **Biofarben Pflegeöl** oder **Biofarben Holzquarzöl** an.

Bei normaler Belastung und sachgemäßer Pflege ist eine Intensivreinigung im Wohnbereich frühestens nach 1 bis 2 Jahren üblich, im Gewerbebereich entsprechend häufiger.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (**August 2018**). Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

## Pflege

Zur Unterhaltspflege geölter Flächen empfehlen wir 1 bis 2mal monatlich einen Pflegewischgang mit dem **Biofarben Bauwollmopp** und 30 bis 50 ml **Biofarben Bodenmilch** auf 5 l lauwarmes Wasser. Die Dosis kann je nach Notwendigkeit erhöht oder reduziert werden. Im Zweifelsfall immer Vorversuche durchführen und entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes dosieren. Bitte keine Mikrofaser-tücher oder Mikrofaser-Mopps verwenden, da die Öloberfläche dadurch geschädigt wird.

Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche stets eine seidig schimmernde Optik behält. Grundsätzlich gilt: Eine krasse Überdosierung ist ebenso zu vermeiden wie ein zu sparsamer Auftrag. Graue Flecken auf dem Holz weisen auf zu feuchtes Wischen und/ oder zu wenig Pflege hin.

Laufstrassen, trockene Stellen und Kratzer können mit **Biofarben Refresher** überarbeitet werden.

## Kork und Linoleum

Zur Einpflege von Kork und Linoleum oder als Intensivpflege für stark strapazierte Böden wird die **Biofarben Bodenmilch** 1:3 mit Wasser verdünnt.

Neue Linoleumböden sind meist mit einem Acryl(LPX)- oder einem Polyurethansiegel behandelt. Um eine natürlichere Oberfläche zu schaffen, empfehlen wir bei LPX-versiegelten Belägen eine Vorreinigung mit **Biofarben Verdünnung**, anschließend eine Einpflege mit **Biofarben Bodenmilch** 1:3 bis 1:4 verdünnt.

**Biofarben Bodenmilch** kann auch zur Pflege lackierter Flächen eingesetzt werden. Es entsteht in der Regel eine gleichmäßige seidengänzende Optik.

## Laminat und Kunstharzlackflächen

Speziell Laminatböden oder mit Kunstharzlacken behandelte Flächen laden sich bei regelmäßiger Zugabe von **Biofarben Bodenmilch** ins Wischwasser nicht mehr statisch auf.